

17. März 2009

Keine Nachwuchssorgen

WALDKIRCH. Einen Wechsel an der Vereinsspitze gab es bei der Hauptversammlung des Kanu-Clubs "Elzwelle" Waldkirch: Nach elf Jahren als zweiter Vorsitzender kandidierte Andreas Godduhn nicht mehr; ihm folgte Simone Dinkelacker. Bereits am kommenden Sonntag steht das jährliche "High Light" der "7. Elz-Kanuslalom" an (siehe Aufschlagseite des Lokalteils).

Wegen der vielen jugendlichen Mitglieder war die Hauptversammlung schon auf den frühen Abend terminiert, gleichwohl war die Stadiongaststätte des FC-Kollnau gut gefüllt. In den zehn Jahren ihres Bestehens hat sich die Elzwelle gut entwickelt, dabei aber ihre Jugendlichkeit und Frische bewahrt. So wird von "Ressorts und Ressortleitern" und weniger von Ämtern geredet. Trotz vieler Jugendlicher (ein Drittel der Mitglieder) ist das Durchschnittsalter gestiegen, wusste der Vorsitzende und sportliche Leiter Frank Schweikert zu berichten. Die familiären Strukturen im Verein lobte der scheidende zweite Vorsitzende Andreas Godduhn.

Zwischenzeitlich seien seine Kinder größer und so habe der Kanusport nicht mehr diese herausragende Stellung in der Familie. So wolle er neuen Eltern mit kleineren Kindern die Möglichkeit zur Mitarbeit geben. Die Arbeit habe immer viel Spaß gemacht und so werde er auch künftig dem Verein verbunden bleiben, allerdings nicht mehr an vorderster Front.

Die Genehmigung für den Elz-Kanuslalom muss nach drei Jahren wieder eingeholt werden. Dabei muss zwischen dem Sport – insbesondere von Kindern und Jugendlichen – und dem Umweltschutz abgewogen werden. Der Club würde die Elz mehr pflegen als belasten, hieß es in der Versammlung. Auch würde fürs Training auf andere Gewässer – beispielsweise bis nach Schlettstadt – ausgewichen. Und die "Kanupolos" wurden von der Elz ins benachbarte Schwimmbad verlegt. Insgesamt ist der Kanusport – wie in Kollnau betrieben – äußerst umweltverträglich, so der Tenor der Mitglieder.

Neben Frank Schweikert und Andreas Godduhn berichteten auch Wanderwart Martin Würzburger und die Jugendvertreter über das abgelaufene Jahr und die anstehenden Projekte. Und da ein Drittel der Mitglieder Jugendliche sind, waren die Berichte der Jugendvertreter Harry Schaaf, Lena Schweikert, Maike Viesel und Johannes Dinkelacker entsprechend umfangreich. Lang war dann auch die Liste der erfolgreichen Sportler, die ja auch bei der



In einem jungen Verein sind auch die Geehrten noch jung: Erfolgreiche und langjährige Mitglieder der „Elzwelle“. | Foto: Christian Ringwald

Sportlerehrung der Stadt Waldkirch Erwähnung fanden. Mit tosendem Beifall und einem eigens komponierten Dankeslied: "Andreas wollt' Bötle fahr'n", wurde Andreas Godduhn verabschiedet. Mit einem gemeinsamen Abendessen am selbst gestalteten Buffet klang die Versammlung aus.

Wahlen: Vorsitzender: Frank Schweikert (gleichzeitig auch sportlicher Leiter Jugend und Leistungssport); Zweite Vorsitzende: Simone Dinkelacker; Sportlicher Leiter Erwachsene: Jörg Müller. Weitere Vorstandsmitglieder: Kassenwart: Markus Kappelhoff; Jugendleiter: Harry Schaaf. Jugendsprecher: Maike Viesel und Johannes Dinkelacker.

<http://www.elzwelle.de>

Autor: Christian Ringwald